

**Jagdzeiten in Hessen gemäß der Bundesjagdzeiten-Verordnung  
und der Verordnung zur Zusammenfassung und Änderung jagdrechtlicher Verordnungen (HJagdV)  
vom 10.12.2015, zuletzt geändert durch Verordnung vom 02.04.2020**

<b>Haarwild:</b>	<b>Jagdzeit:</b>
<b>1. ROTWILD</b> Hirsche, Alttiere und Kälber Schmalspießer und Schmaltiere	vom 1. August bis 31. Januar vom 1. April bis 31. Mai und vom 1. August bis 31. Januar  • Nachtjagdverbot auf Rotwild in Rotwildgebieten im Wald! • Bei Gesellschaftsjagden in Rotwildgebieten in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März ist dem Ruhebedürfnis des Rotwildes Rechnung zu tragen!
<b>2. DAM- und SIKAWILD</b> Hirsche, Alttiere und Kälber Schmalspießer und Schmaltiere	vom 1. September bis 31. Januar vom 1. April bis 31. Mai und vom 1. August bis 31. Januar
<b>3. REHWILD</b> Böcke Ricken und Kitze Schmalrehe	vom 1. April bis 31. Januar vom 1. September bis 31. Januar vom 1. April bis 31. Januar
<b>4. MUFFELWILD</b> Widder, Schafe Jährlingswidder und Schmalschafe	vom 1. August bis 31. Januar vom 1. April bis 31. Mai und vom 1. August bis 31. Januar
<b>5. SCHWARZWILD</b> Keiler und Bachen Überläufer und Frischlinge	ganzjährig (während der Aufzucht notwendige Elterntiere geschont!)
<b>6. FELDHASEN</b>	vom 1. Oktober bis 31. Dezember bei ausreichenden Besatzdichten im Rahmen des jährlichen Zuwachses
<b>7. STEINMARDER</b>	vom 16. Oktober bis 28. Februar
<b>8. BAUMMARDER</b>	keine Jagdzeit
<b>9. ILTISSE</b>	keine Jagdzeit
<b>10. HERMELINE (Großes Wiesel)</b>	keine Jagdzeit
<b>11. MAUSWIESEL</b>	keine Jagdzeit
<b>12. DACHSE</b>	vom 1. August bis 31. Oktober
<b>13. FÜCHSE</b> Jungfüchse	vom 15. August bis 28. Februar ganzjährig
<b>14. MARDERHUNDE</b> Jungmarderhunde	vom 1. September bis 28. Februar ganzjährig
<b>15. MINKS</b>	vom 1. September bis 28. Februar
<b>16. NUTRIAS (Sumpfbiber)</b>	vom 1. September bis 28. Februar
<b>17. WASCHBÄREN</b> Jungwaschbären	vom 1. August bis 28. Februar ganzjährig
<b>18. WILDKANINCHEN</b>	ganzjährig (während der Aufzucht notwendige Elterntiere geschont!)
<b>Federwild:</b>	<b>Jagdzeit:</b>
<b>19. REBHÜHNER</b>	keine Jagdzeit bis zum 31. Dezember 2019, danach vom 16. September bis 31. Oktober nur bei ausreichendem Besatz im Rahmen des jährlichen Zuwachses
<b>20. FASANEN</b> Hähne Hennen	vom 1. Oktober bis 15. Januar keine Jagdzeit
<b>21. WILDTRUTHÄHNE und -HENNEN</b>	keine Jagdzeit

<b>22. RINGELTAUBEN</b> adulte (Alttauben mit Halsring) juvenile (Jungtauben ohne Halsfleck)	vom 1. November bis 15. Januar vom 1. November bis 20. Februar
<b>23. TÜRKENTAUBEN</b>	keine Jagdzeit bis zum 31. Dezember 2019, danach vom 1. November bis 15. Januar nur bei ausreichendem Besatz im Rahmen des jährlichen Zuwachses
<b>24. HÖCKERSCHWÄNE</b>	keine Jagdzeit
<b>25. GRAUGÄNSE</b>	vom 1. August bis 31. Oktober, soweit sie <b>nicht</b> in einem in der HJagdV aufgeführten Vogelschutzgebiet auf Stillgewässern und innerhalb einer Ruhezone von 70 Metern um den Stillgewässerrand von der Jagd zu verschonen sind
<b>26. BLÄSS-, SAAT-, RINGELGÄNSE</b>	keine Jagdzeit
<b>27. KANADAGÄNSE</b>	vom 1. August bis 31. Oktober
<b>28. STOCKENTEN</b>	vom 1. September bis 15. Januar bei ausreichenden Besatzdichten im Rahmen des jährlichen Zuwachses
<b>29. PFEIF-, KRICK-, SPIESS-, BERG-, REIHER-, TAFEL-, SAMT- und TRAUERENTEN</b>	keine Jagdzeit
<b>30. WALDSCHNEPFEN</b>	keine Jagdzeit
<b>31. BLÄSSHÜHNER</b>	vom 1. Oktober bis 15. Januar nur bei ausreichendem Besatz im Rahmen des jährlichen Zuwachses
<b>32. MÖWEN</b> Lach-, Sturm-, Silber-, Mantel- und Heringsmöwen	keine Jagdzeit bis zum 31. Dezember 2019, danach vom 1. Oktober bis 15. Januar nur bei ausreichendem Besatz im Rahmen des jährlichen Zuwachses
<b>33. NILGÄNSE</b>	vom 1. September bis 15. Januar
<b>34. ELSTERN und RABENKRÄHEN</b>	vom 1. August bis 31. Dezember

Zur Herstellung einer einheitlichen Jagdzeit in einem **länderübergreifenden Rot- oder Damwildgebiet** kann die oberste Jagdbehörde vom Bundesrecht oder vom hessischen Landesrecht abweichende Jagdzeiten festsetzen.

**Außerhalb** der abgegrenzten Hochwildgebiete wird grundsätzlich der Abschuss von **je zwei Stück Schalenwild beiderlei Geschlechts der jeweiligen Hochwildart (Rot-, Dam- und Muffelwild) kraft Gesetz** festgesetzt. Es gilt die Freigabe bei Rot- und Damhirschen **bis zum Alter von vier Jahren**, wobei aber außerhalb der Rotwildgebiete **keine Kronenhirsche** erlegt werden dürfen.

**Muffelwidder** können außerhalb der Muffelwildgebiete **bis zum Alter von drei Jahren** erlegt werden.

Bei Abschusserfüllung der entsprechenden vorgenannten Freigaben sind auf Antrag darüberhinausgehende Abschüsse von der unteren Jagdbehörde zu genehmigen.

**Die zur Aufzucht notwendigen Elterntiere dürfen in den biologisch jeweils verschiedenen Setz- und Brutzeiten bis zum Selbstständigwerden der Jungtiere nicht bejagt werden.**

Für nicht abschussplanpflichtiges Niederwild, insbesondere **Feldhase** und **Stockente**, soll die Bejagung nur so erfolgen, dass sich die Strecke bei ausreichenden Besatzdichten im **Rahmen des jährlichen Zuwachses** bewegt und die Aufgaben und Ziele nach § 1 des Hess. Jagdgesetzes berücksichtigt werden. Abweichend von den aufgeführten Jagdzeiten sind ab dem **1. Januar 2020 Rebhuhn, Türkentauben, Blässhühner und Lach-, Sturm-, Silber-, Mantel- und Heringsmöwen von der Jagd zu verschonen, wenn kein ausreichender Besatz vorhanden ist.**

**Folgende, vorstehend nicht aufgeführte Wildarten sind ganzjährig mit der Jagd zu verschonen:**

Wisent, Elchwild, Gamswild, Steinwild, Schneehase, Murmeltier, Wildkatze, Luchs, Fischotter, Seehund, Wachtel, Auer-, Birk- und Rackelwild, Haselwild, Alpenschneehuhn, Säger, Haubentaucher, Großtrappe, Graureiher, Greife, Falken, Kolkrabe.

**Alle übrigen wildlebenden Tierarten unterliegen dem Naturschutzrecht!**

**Stand: 06.04.2020**